

Playoff-Fight geht in die dritte Runde: EVR reist erneut nach Selb

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Dienstag, den 31. März 2015 um 10:40 Uhr



Keine Pause gibt es für Spieler und Fans in den Playoffs der Eishockey-Oberliga. Nur 48 Stunden nach Spiel zwei in der Domstadt steht bereits heute Abend in der Selber Netzsch-Arena die nächste Partie auf dem Programm.

Vor einem ausverkauften Haus sicherte sich am Sonntag das Team von Doug Irwin in einer dramatischen und packenden Partie den wichtigen Ausgleich in der Serie. Nach einem frühen 0:2-Rückstand ließ sich der EV Regensburg nicht aus der Fassung bringen und kam mit der Unterstützung seiner Fans im Rücken zurück ins Spiel. In der Verlängerung sicherte Kapitän Petr Fical mit einem Geniestreich den Sieg für die Hausherren. Nach 124 absolvierten Minuten im Viertelfinale zwischen Selb und Regensburg ist deutlich zu sehen, wie ausgeglichen die Serie bisher ist. Keine der beiden Mannschaften dominierte ein Spiel. Jeder Fehler kann über Sieg und Niederlage entscheiden. An der Ausgangssituation hat sich für den EV Regensburg nach zwei Spielen nichts geändert. Um ins Halbfinale einzuziehen, müssen die Domstädter ein Spiel bei den Selber Wölfen gewinnen. Dass das durchaus möglich ist, bewiesen die Mannen von Doug Irwin bereits in der Hauptrunde und trotz einer Niederlage auch am vergangenen Freitag in Spiel eins. Nach seiner abgessenen Sperre von vier Spielen kann am heutigen Abend Stürmer Svatopluk Merka seine Mannschaft wieder unterstützen. Nicht zur Verfügung stehen Torhüter Philipp Hähl (nicht mehr spielberechtigt) sowie der verletzte Florian Domke (Gehirnerschütterung – Saisonende). Bei den Selber Wölfen kann Cory Holden bis auf Verteidiger Mark Dunlop auf seinen kompletten Kader zurückgreifen.

Für den EV Regensburg gilt heute Abend das Gleiche wie in den bisherigen Spielen: Von Anfang an konzentriert in die Partie gehen, unnötige Strafen und Fehler vermeiden. Gelingt das, ist ein Sieg in Selb möglich. Aber eine Garantie ist es in der hart umkämpften und engen Serie trotzdem nicht.

Wie bereits am Freitag werden auch heute einige hundert Fans den EV Regensburg nach Selb begleiten und die Mannschaft wieder nach vorne peitschen. Spielbeginn ist bereits um 19:30 Uhr. Wer die Reise nach Selb nicht antreten kann, hat die Möglichkeit das Spiel im Liveticker unter www.evr-liveticker.de zu verfolgen.